



Leistungsprofil von Sonja Sorglos

Name	Sonja Sorglos
Geburtsdatum	01.01.1999
Test-ID	97919
Testdatum	20.02.2008
Test	Rechtschreibanalyse 4/5
Klasse	
Lehrkraft	(Uni) Lernserver-Team
Portal	20156

Testeingaben

Richtig (3)

flitzte, Wohnzimmer, bezaubernden

Falsch (43)

sahs (saß), langweilich (langweilig), Sopfe (Zöpfe), gänen (Gähnen), überleckte (überlegte), Frustuck (Frühstück), Monstertrenke (Monstertränke), gekwählt (gequält), erschin (erschien), wettkamf (Wettkampf), Ide (Idee), Spass (Spaß), Telefoniren (telefonieren), endeckte (entdeckte), verstaup (verstaubt), entsezt (entsetzt), näster (nächster), leckten (legten), geblümta (geblümt), Zuckerkrümmel (Zuckerkrümel), Kerzenwax (Kerzenwachs), rückwerz (rückwärts), vormitag (Vormittag), Zeuk (Zeug), vurchbar (furchtbar), bendetten (beendeten), schwirkste (schwierigste), mußte (musste), augenblig (Augenblick), Klegs (Klecks), Zustant (Zustand), schluss (Schluss), Spuck (Spuk), Virzig (vierzig), entlich (endlich), Spinennäze (Spinnennetze), Nusskeckse (Nusskekse), Kreuterte (Kräutertee), micksten (mixten), gelungena (gelungener), verabschidete (verabschiedete), schnabte (schnappte), ungeklert (ungeklärt)

Ausgelassen (0)

Unleserlich (0)



Fehlerkategorien

Grundlegender Bereich

- Ausfertigung
 - Schreibsorgfalt (SO)
 - Konzentration (KO)
Sopfe, Frustuck(2)
- Wahrnehmung
 - Akustische Durchgliederung (DU)
näster, vurchbar, bendetten
 - Akustische Differenzierung (DI)
Sopfe, wettkamf, geblümta, gelungena, ungeklert
 - Optische Differenzierung (OD)
- Speicherung
 - Schreibung eines (Mehrfach-)Buchstabens (SB)
gekwählt

Regelbereich

- Kennzeichnung von Länge und Kürze
 - Konsonantenverdoppelung (KV)
überleckte, entsezt, leckten, Zuckerkrümmel, vormitag, bendetten, augenblig, Spuck, Spinennäze(2), Nusskeckse, schnabte
 - Schärfung des s-Lautes inklusive das-dass (SL)
sahs, Spass, mußte
 - Dehnung, Silben-h (DH)
sahs, gänen, Frustuck, gekwählt, erschien, Ide, Telefoniren, schwirikste, Virzig, Kreuterte, verabschidete
- Morphologische Orientierung
 - Umlautableitung (UA)
Monstertrenke, rückwerz, Spinennäze, Kreuterte, ungeklert
 - Auslautableitung (AA)
langweilich, überleckte, endeckte, verstaup, leckten, rückwerz(2), Zeuk, vurchbar, schwirikste, augenblig, Zustant, entlich, schnabte
 - Gleichklingende Buchstaben(-gruppen) (GB)
näster, Kerzenwax, vurchbar, schwirikste, Klegs, Nusskeckse, micksten
 - Schreibung von Nahtstellen (SN)
endeckte
- Weitere Aspekte der Wortschreibung
 - Groß-Kleinschreibung (GK)
gänen, wettkamf, Telefoniren, vormitag, augenblig, schluss, Virzig
 - Getrennt-Zusammenschreibung (GZ)



Analysekennziffern

Werte der Fehlerkategorien

Akustische Durchgliederung (DU)	3
Akustische Differenzierung (DI)	5
Optische Differenzierung (OD)	0
Schreibung eines (Mehrfach-)Buchstabens (SB)	1
Konsonantenverdopplung (KV)	12
Schärfung des s-Lautes inklusive das-dass (SL)	3
Dehnung, Silben-h (DH)	11
Umlautableitung (UA)	5
Auslautableitung (AA)	14
Gleichklingende Buchstaben(-gruppen) (GB)	7
Schreibung von Nahtstellen (SN)	1
Groß-Kleinschreibung (GK)	7
Getrennt-Zusammenschreibung (GZ)	0

Fehlersumme und -quotienten

Anteil korrekt geschriebener Wörter	6.52 %
Anteil falsch geschriebener Wörter	93.48 %
Anzahl richtig geschriebener Wörter	3
Gesamtfehlersumme	61
Fehlersumme im Grundlegenden Bereich	9
Fehlersumme im Regelbereichbereich	60
Fehlerquotient	1.3261
Mehrfachfehlerquotient	1.4186



Normierung & Förderempfehlung

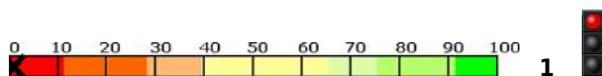
Diese Normierung ist das Ergebnis der Auswertung einer repräsentativen Auswahl von rund 70.000 im Klassenverbund erhobenen Förderdiagnosen, die zwischen 2005 und 2008 im Rahmen der Münsteraner Rechtschreibanalyse (MRA) an deutschen Grund- und weiterführenden Schulen durchgeführt wurden. Auf Basis der fünf MRA-Teststufen werden signifikante Aussagen über den absoluten Leistungsstand eines Kindes ermöglicht. Die Besonderheit der Lernserver-Normierung liegt hierbei in der komplementären Aufbereitung quantitativer und qualitativer Aussagen über Leistungsstand und Förderbedarf: Die Lernserver-Kennziffern ermöglichen weitestgehend objektive statistische Aussagen. Bei den Kennziffern handelt es sich um Prozentränge, welche die mit einer bestimmten Fehlerzahl erreichte relative Leistung in Form dynamisch generierter Skalen visualisieren. Dieses rein statistische Rangmaß wird abschließend durch eine individuelle Förderempfehlung ergänzt, die auf zu beobachtende oder zu fördernde Schwächen hinweist, welche im ausgewiesenen Fehlerbereich zum Tragen kommen. Abgerundet werden die beiden Kennziffern und die Förderempfehlung durch symbolische Ampeln, die eine sofortige Einordnung sowohl der Rechtschreibkompetenz als auch des Förderbedarfs erlauben.

Die Aussagen zum Leistungsstand und Förderbedarf sind nicht immer deckungsgleich. Trotz eines vergleichsweise hohen Leistungsstands kann bei einem Kind in einzelnen Bereichen eine Förderung sinnvoll sein. Andererseits muss ein nur durchschnittliches Abschneiden nicht zwangsläufig bedeuten, dass eine Förderung unbedingt notwendig ist. Bitte differenzieren Sie deshalb zwischen den qualitativen und quantitativen Aussagen und berücksichtigen Sie die Leistungen in den Teilbereichen (Vorseite).

Ausführliche Daten zur Normierung, schulformbezogenen Vergleichsgruppen und weitere Informationen zur Förderempfehlung finden Sie in Ihrem Lernserver-Portal.

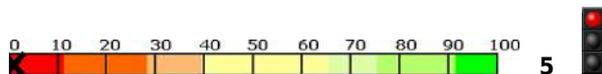
Fehleranteil

Anzahl richtig geschriebener Wörter: 3



Förderempfehlung

Anzahl der Fehlerstellen (ehemals Gesamtfehlersumme): 61

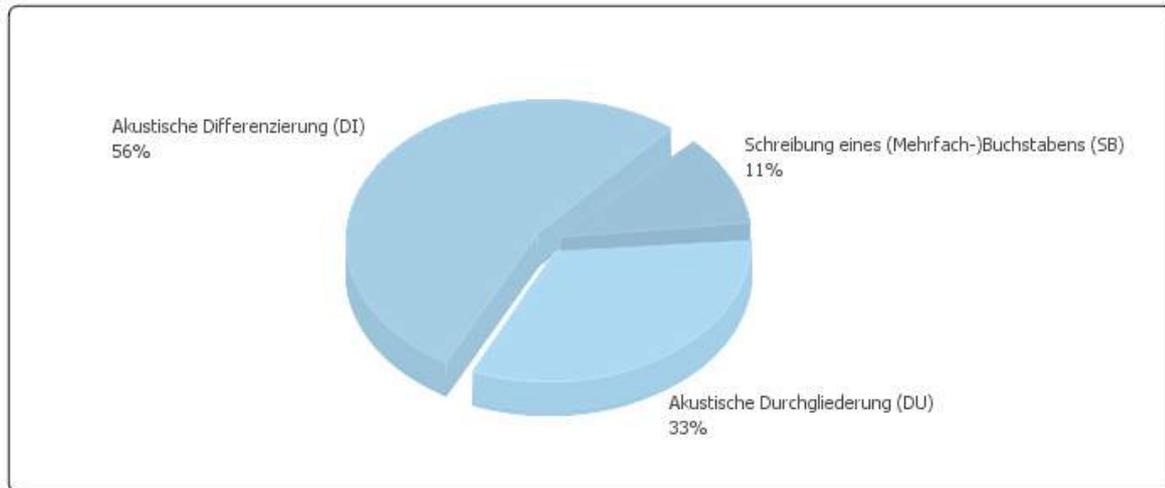


Eine intensive individuelle Förderung in Kleinstgruppen oder in Einzeltherapie ist notwendig.

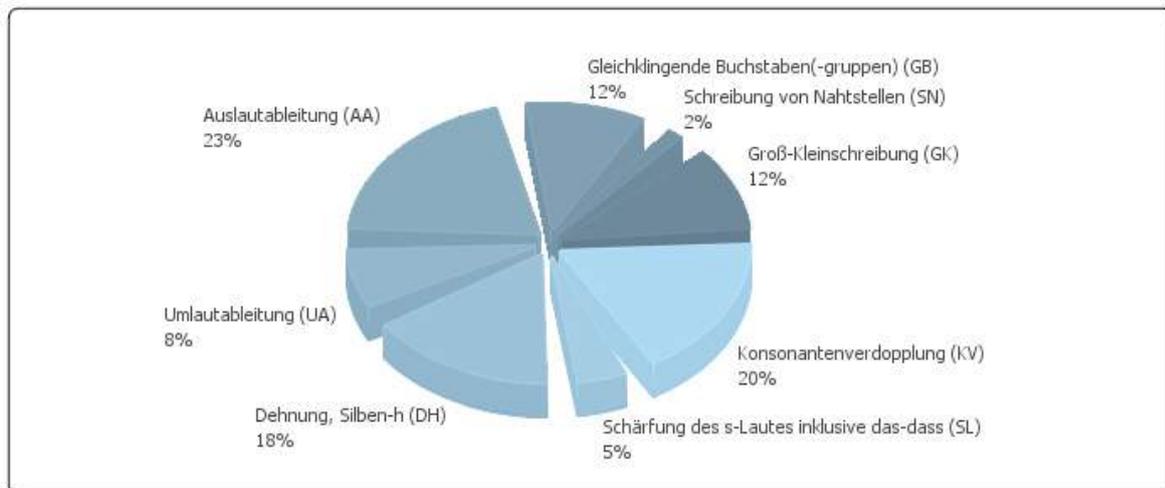


Grafische Darstellung der Fehlerverteilungen

Grundlegender Bereich



Regelbereich



Verhältnis Wahrnehmungsbereich/Regelbereich

